

Tipps für ein strukturiertes und erfolgreiches Lernen zuhause

Arbeitsplatz

- Fester Platz, an dem man ungestört arbeiten kann. Geräusche wie Telefon-/Handy klingeln, Gespräche im Nebenzimmer oder laute Musik vermeiden.
- Geschwister sollten sich gegenseitig nicht stören. Wenn möglich in unterschiedlichen Räumen lernen lassen.
- Arbeitsmaterialien sollten griffbereit immer am gleichen Ort stehen.
- Alle Gegenstände, die nichts mit der Schule zu tun haben, haben auf dem Schreibtisch **nichts!** zu suchen.

Zeitplanung

- Feste Termine, z.B. schulischer Unterricht, virtuelle LOS-Gruppe, LOS-Online-Lernen und Ähnliches, Sport und Musik, falls schon möglich, eintragen.
- Arbeitszeiten, z.B. anhand des Schul-Stundenplanes eintragen, hier können die gestellten Aufgaben der Schule erledigt oder vorhandener Lehrstoff wiederholt werden.
- Essenszeiten
- Zum Schluss werden die Freizeitblöcke in der Lieblingsfarbe Ihres Kindes gekennzeichnet.
- ➔ So ein Plan hat auch den Vorteil, dass Ihr Kind sieht, wie viel freie Zeit es tatsächlich hat. Zeit, um ein Buch zu lesen, zum Spielen, mit Freunden telefonieren oder chatten, mit der Familie etwas spielen/unternehmen, mit dem Hund spielen/Gassi gehen, Fernsehen, Play Station oder Computer spielen, ...

Motivation

- Um motiviert zu sein, braucht man ein Ziel, das man unbedingt erreichen möchte.
- Um motiviert zu sein, muss gesichert sein, dass man dieses Ziel in einer festgelegten Zeit erreichen kann.
- Um motiviert zu bleiben, braucht man Erfolgserlebnisse.
- Um Erfolgserlebnisse zu bekommen, muss man aktiv werden, man muss bereit sein, auf das Ziel hinzuarbeiten.
- ➔ Helfen Sie Ihrem Kind, vermeintlich unüberschaubare Mengen an Aufgaben in kleine Häppchen zu zerlegen. Wenn ein Kind denkt, „Das ist ja viel zu viel, das kann ich ja gar nicht alles schaffen!“ wird es erst gar nicht anfangen.
- Sparen Sie nicht mit Lob, geben Sie Ihrem Kind positive Rückmeldungen! Vor allem jetzt, wenn Lob und Rückmeldungen aus der Schule nicht oder nur unregelmäßig kommen.
- Kleine Erfolgserlebnisse kann man auch schaffen, indem man von Fall zu Fall bewusst die Zielsetzung niedriger ansetzt.
- Belohnungen können, gerade bei Kindern, ein starker Leistungsanreiz sein.

Lob und Belohnungssystem

- Nutzen Sie alle Anlässe für Lob! „Es ist toll, dass du schon alleine angefangen hast!“

- Loben Sie konkret, nicht allgemein:
„Ich finde es toll, dass du die Zahlen alle untereinander geschrieben hast.“
- Verbinden Sie Lob nicht mit Zweifeln, Bedenken oder Drohungen!
„Ich finde es gut, dass du schon alleine angefangen hast! Aber du hättest viel früher anfangen können.“
- ➔ Setzen Sie das Mittel der Belohnung immer gezielt ein. Folgende Punkte sollten Sie dabei beachten:
 - Welches Ziel soll Ihr Kind erreichen? Pünktlich mit den Aufgaben begonnen, alle Aufgaben im Zeitraum erledigt, konzentriert gearbeitet, ...
 - Welche Belohnung bekommt das Kind, wenn es das Ziel erreicht hat? Z.B. 1-3 Punkte:
 - einen fürs Erledigen der Aufgaben,
 - einen für das konzentrierte Arbeiten,
 - einen für die Einhaltung der vorgegebenen Zeit.
- ➔ Halten Sie sich immer streng an die Abmachungen. Wenn Ihr Kind das Ausbleiben einer Belohnung als Strafe empfindet, hat das System seinen Zweck verfehlt.

Grundsätzliches zum Abschluss

- Erkennen Sie an, dass Lernen zuhause mit Anstrengung verbunden ist.
- Routinen erleichtern das tägliche Lernen.
- Zeigen Sie Verständnis, wenn z. B. viel zu lernen ist, aber bleiben Sie zielorientiert und positiv eingestellt. Z.B. „Ich weiß, dass es viel ist. Fang an, in 40 Minuten komme ich wieder und dann essen wir zusammen ein Eis, bevor du weitermachst.“
- Schimpfen Sie nicht mit Ihrem Kind über Unterricht, Lehrer und Hausaufgaben!
- ➔ Wie soll das Kind Bereitschaft zeigen, wenn Sie ihm vermitteln, dass Lehrer / das Lernen zuhause / Unterricht „doof / sinnlos“ sind

Unser Tipp für Sie:

Liebe Eltern,

bald darf Ihr Kind wieder die Schule und wahrscheinlich auch das LOS besuchen. Trotzdem ist noch kein regulärer Unterricht wie vor der Pandemie möglich. Das bedeutet, dass Sie auch weiterhin Ihr Kind unterstützen müssen, indem Sie unterschiedliche Lernpläne für die Tage mit und ohne Schule entwerfen müssen.

Gerne helfen wir Ihnen dabei, da wir das Lernverhalten Ihres Kindes aus dem LOS-Unterricht gut kennen.

Rufen Sie uns an, wenn wir Sie dabei unterstützen können:

Margitta Sartisohn
 LOS Rastatt
 Am Schlossplatz 2/2
 76437 Rastatt
 07222 916781
 info@LOS-Rastatt.de